



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 30.10.2023 bis 31.10.2023

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen "Geschwindigkeitskontrollen in Niegripp" "Sachbeschädigung und Einbruch in Soziokulturelles Zentrum in Burg" "Wildunfall auf der B1 - Fahrer unverletzt, Tier verendet"

Geschwindigkeitskontrollen in Niegripp

Burg OT Niegripp, Hauptstraße, 30.10.2023, 16:30 Uhr - 17:30 Uhr

Am gestrigen Nachmittag führten Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land in Niegripp Geschwindigkeitskontrollen durch. Die Maßnahmen waren Teil der fortlaufenden Bemühungen, die Verkehrssicherheit in der Region zu verbessern. Die Geschwindigkeitskontrollen fanden zwischen 16:30 Uhr und 17:00 Uhr in der Ortslage Niegripp auf der Hauptstraße statt. Insgesamt wurden während dieser Zeit 50 Fahrzeuge gemessen. Dabei konnten zwei Verstöße festgestellt und entsprechend geahndet werden. Die höchste festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitung lag bei 48 km/h nach Abzug der Toleranz, während die erlaubte Höchstgeschwindigkeit 30 km/h beträgt.

Die Polizei möchte die Gelegenheit nutzen, um die Verkehrsteilnehmer erneut zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen aufzurufen. Geschwindigkeitsüberschreitungen stellen eine erhebliche Gefahr für alle Beteiligten dar und erhöhen das Risiko schwerer Unfälle. Nur durch verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr können wir gemeinsam für mehr Sicherheit sorgen.

Sachbeschädigung und Einbruch in Soziokulturelles Zentrum in Burg

Burg, Rolandmühle, 30.10.2023, 17:16 Uhr

Am 30.10.2023 wurde der Polizei gegen 17:16 Uhr ein Einbruch in das soziokulturelle Zentrum in Burg gemeldet. Gemäß den vorliegenden Informationen betraten bisher unbekannte Täter das Gelände des Zentrums, indem sie über einen Zaun kletterten. Nachdem die Täter sich auf dem Hof hinter dem Gebäude befanden, wurde ein Holztisch mit unbekanntem Tatwerkzeug beschädigt. Des Weiteren zerstörten sie mit einem Stein die Glasscheibe einer Telefonzelle, die sich in unmittelbarer Nähe befand. In der Telefonzelle befanden sich mehrere Bücher, jedoch wurden keine davon entwendet. Zudem brachen die Täter gewaltsam einen Fahrradschuppen auf. Ob fremdes Eigentum entwendet wurde, konnte durch die Verantwortlichen noch nicht benannt werden. Die Schadenshöhe beläuft sich auf ca. 1000,00 Euro.

Sachdienliche Hinweise erbittet das Polizeirevier Jerichower Land persönlich, unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de.

Wildunfall auf der B1 - Fahrer unverletzt, Tier verendet

Burg, Bundesstraße 1 i.R. Reesen, 30.10.2023, 18:26 Uhr

Am gestrigen Abend ereignete sich gegen 18:26 Uhr auf der B1, aus Burg in Richtung Reesen, ein Wildunfall. Der Fahrzeugführer befand sich auf dem Weg von Burg in Richtung Reesen, als plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn überquerte und es zur Kollision kam. Glücklicherweise blieb der Fahrzeugführer bei dem Zusammenstoß unverletzt. Das Tier verendete jedoch an der Unfallstelle.

Die Polizei Jerichower Land möchte diesen Unfall zum Anlass nehmen, um darauf hinzuweisen, wie wichtig es ist, gerade in der Dämmerung und Dunkelheit besonders vorsichtig zu fahren. Insbesondere in Waldgebieten besteht eine erhöhte Gefahr von Wildwechseln, die zu Unfällen führen können. Durch angepasste Geschwindigkeit und aufmerksames Verhalten können solche Unfälle vermieden werden.

Polizeioberkommissar Lentze

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de